

## Entscheidung Alternative Ausrichtungsformate DM + BuPo

Liebe Landesvertreter\*innen,  
liebe Ausrichter,  
liebe alle,

zunächst möchten wir uns bei euch für eure Teilnahme am gestrigen Zoom-Meeting und euren wertvollen Input zum Thema „Alternative Ausrichtungsformate DM + BuPo“ bedanken. Es war uns ein Anliegen, alle Meinungen zu hören und in unsere anschließende Entscheidung einzubeziehen.

Auch im Anschluss an die große Sitzung hat der dvj-Vorstand noch einmal lange und ausführlich diskutiert, um wirklich alle Eventualitäten zu berücksichtigen. Zu folgendem Ergebnis sind wir gelangt:

1. Der Vorstand ist sich einig, dass wir alle ein **Spielangebot für die breite Masse** der volleyballinteressierten Jugendlichen anbieten müssen. Selbstverständlich liegt dies in der Obhut und im Aufgabengebiet der Landesverbände. Wir bieten an, dass eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Peter Pourie und Thomas Kneifl sich zusammen mit freiwilligen Vertreter\*innen der LV engagieren und folgende Themen bearbeiten:
  - a) Ideensammlung für den Spielbetrieb und Spielangebote in der Breite
  - b) Anreize für LV/RB zur Durchführung und Gestaltung. Bitte meldet euch hierzu direkt bei Peter und helft uns gemeinsam unseren Sport wieder zum Leben zu erwecken (sobald, wie möglich)

### 2. Spielbetrieb Deutsche Meisterschaften

- Am Zielwettbewerb „Deutsche Meisterschaften“ wird weiter festgehalten.
- Die Termine der Deutschen Meisterschaften bleiben bestehen
  - U14/U18 12./13.06.2021
  - U16/U20 19./20.06.2021
- Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften bleibt bei 16.
- Die Zulassung zu den Regionalmeisterschaften kann offen gestaltet werden (z.B. Wild-Cards, Setzung, sonstige Qualifikationsmöglichkeiten).
  - Dafür notwendige Änderungen der Jugendspielordnung (JSO) werden in Absprache mit der Satzungskommission veranlasst.
- Die dvj behält sich vor, am 30. April notwendige Anpassungen vorzunehmen sofern, Infektionszahlen oder die Vorgaben der Regierung eine Ausrichtung unter den genannten Bedingungen nicht zulassen. Diese Anpassungen können sein:
  - a) Reduktion der Teilnehmendenzahl auf 9 Teams
  - b) Absage/Verlegung

### 3. Spielbetrieb Bundespokale

Der Vorstand der dvj ist dem eindeutigen Votum der Landesverbände gefolgt. Diese haben sich für die weitere Verfolgung des Modells a der dvj ausgesprochen.

- In Kürze werden wir die verbindlichen Meldungen der LV einholen.
- Bei bis zu acht gemeldeten Teams werden
  - diese Teams für den Bundespokal am 14.-16. Mai 2021 zugelassen.
- Bei mehr als acht Teams werden
  - diese in Süd und Nordpokal (14.-16. Mai) aufgeteilt und ein
  - großer Bundespokal mit bis zu acht Teams am 28.-30. Mai 2021 gespielt.
- Wichtig: auch hier behält sich die dvj vor bis zum 30. April vor, notwendige Anpassungen vorzunehmen, sofern Infektionszahlen oder die Vorgaben der Regierung eine Ausrichtung unter den genannten Bedingungen nicht zulassen. – Wir empfehlen dringend dies bei möglichen Buchungen und Stornierungen zu beachten.

Sollte die Corona-Situation die oben genannten Planungen unmöglich machen, werden wir am **29. April 2021**, 19:00 Uhr in einer weiteren Sitzung mit allen Beteiligten auf Grundlage der aktuellen Pandemielage und der Bestimmungen der Regierung erneut beraten. Bitte merkt euch diesen Termin bereits vor.

Außerdem möchten wir noch auf eine positive Entwicklung innerhalb des DVV hinweisen. Eine weitere Expertengruppe um Jonas Krimmel hat sich damit befasst, wie Volleyballer\*innen im Sommer wieder zurück zu ihrem Sport finden können. Diese Überlegungen legen ihren Fokus auf den Erwachsenenbereich, könnten aber auch als Anregung für die weitere Jugendarbeit in den Landesverbänden dienen. Die dazugehörige E-Mail wurde gestern an die Geschäftsstellen der

Landesverbände und die Verantwortlichen des Beachbereichs versandt. Wir werden sie im Anschluss ebenfalls an diesen Verteiler schicken.

Freundliche Grüße

**Jennifer Sinner**  
Jugendreferentin